

## **Beschluss**

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 28. Juni 2023

### **§ 146**

#### **Interpellation GLP-Fraktion «Genügend Biodiversitätsförderflächen im Glarnerland?»**

(Bericht Regierungsrat, 23.5.2023)

*Franz Landolt*, Näfels, Unterzeichner, dankt im Namen der GLP-Fraktion für die Beantwortung der Fragen. – Die Biodiversität wird weltweit diskutiert und ist auch Thema im eidgenössischen Parlament und in der Presse – dies nicht zu Unrecht. Es geht um die Lebensgrundlagen – nicht nur um jene der Arten, die vom Aussterben bedroht sind, sondern auch um die der Menschen. Die Landsgemeinde 2022 sprach sich für die Förderung der Biodiversität aus. Vielleicht ist es ein Schönheitsfehler, dass der Regierungsrat dieses Thema in der Legislaturplanung nicht berücksichtigte. Vielleicht erachtet er das Erreichen der Ziele im Bereich der Biodiversität als selbstverständlich. Der Kanton Glarus stimmte verschiedenen Vereinbarungen zu. Die Zielerreichung ist aktuell etwas dürftig. 2012 nahmen die Biodiversitätsförderflächen im Kanton Glarus einen Anteil von 11,3 Prozent ein. Innert zehn Jahren konnte man diesen leicht auf 12,5 Prozent erhöhen. Ziel wären 17 Prozent gewesen. Von diesen 12,5 Prozent sind allerdings nur 4 Prozent ausreichend geschützt. Der Regierungsrat ist gebeten, weiterhin an der Zielerreichung zu arbeiten. Es wird erwartet, dass die versprochene Biodiversitätsstrategie im 2024 dem Parlament vorgelegt wird.